

## » Handlungsfelder

### Gesundheit:

- » Eigenverantwortung stärken
- » Gesundheitsförderung vorantreiben
- » Prävention verbessern
- » Qualifizierung ausweiten

### Qualifizierung und Personalpolitik:

- » (Erfahrungs-)Wissen sichern
- » Beschäftigte weiterbilden
- » Personal nachhaltig planen
- » Mitarbeitergespräche durchführen

### Arbeit:

- » Arbeitsplätze und -abläufe ergonomisch gestalten
- » Mitarbeiter altersgerecht einsetzen
- » Belastungen erkennen und Lösungen erarbeiten

### Führung und Kommunikation:

- » Demografiebewußt führen: differenziert und wertschätzend
- » Erfolgserfahrungen ermöglichen
- » Flexibilität ermöglichen und Selbstwert stärken
- » Kritik und Konflikte lösungsorientiert und respektvoll angehen

## » Kontakte

### INIFES Internationales Institut für Empirische Sozialökonomie gGmbH

Dr. Ralph Conrads  
Haldenweg 23, 86391 Stadtbergen  
Tel. +49 (0)821 24369418  
conrads@inifes.de

### IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH

Marianne Giesert  
Fischtorplatz 23, 55116 Mainz  
Tel. +49 (0)6131 6039840  
marianne.giesert@arbeitsfaehig.com

### HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG

Jochen Ludwig  
Organizational & Personnel Development HR-OD  
Gutenbergstraße 19, 69168 Wiesloch  
Tel. +49 (0) 6222 82-2714  
Jochen.Ludwig@heidelberg.com

## » Termine

**Demografie-Arena:** Eine Ausstellung zum demografischen Wandel für Betriebe zum Anfassen und Ausprobieren. **Eröffnung: 12.05.2014**

**Marktplatz-Demografie:** „Wandel gestalten“ und Partnerinstitutionen präsentieren Lösungen im demografischen Wandel: Marktplatz mit Ständen, Rundgängen und Führungen. **Termin: 14.11.2014**

**Demografie-Konferenz:** „Wandel gestalten“: Auszeichnung von erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Eine Zwischenbilanz und Ausblick. **Termin: 28.11.2014**

Gefördert durch:



Unterstützt von:



# WANDEL GESTALTEN

Demografie, Qualifizierung und Gesundheit im Maschinenbau



## » Alles bleibt, wie es immer war?!

### Wandel ist beständig

Lebensumstände verändern sich. Die damit verbundenen Herausforderungen ermöglichen Evolution und Fortschritt.

Die Verwirklichung durch Wandel bestimmt seit jeher den Lebensinhalt eines jeden Menschen (Erwachsenwerden, Beruf finden etc.). Denn es gibt nichts Bleibendes, sondern nur ein fortwährendes Werden, den beständigen Wandel. Ein besonderes Phänomen ist der demografische Wandel, der zu Alterung und Schrumpfung der Bevölkerung führt. Sich diesen Vorgängen zu stellen und wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben, stellt Betriebe vor Herausforderungen.

### Zukunftsfähig bleiben

Der demografische Wandel betrifft sehr stark Maschinenbau-Betriebe in Baden-Württemberg. Weltmarktführer wie die Heidelberger Druckmaschinen AG stellen sich auf diese Herausforderungen ein. Dabei werden Sie von Partnerbetrieben und den Tarifparteien unterstützt.

## » Jeder ist seines Lebens Schmied!

### Wir gestalten den Wandel!

Denn der Wandel kann nicht als unbeherrschbares Geschehen verstanden werden. Vielmehr bietet er Chancen, die es zu erkennen und zu ergreifen gilt.

### Veränderungsbereitschaft und soziale Partnerschaft stärken

„Wandel gestalten“ stärkt Betriebe und Beschäftigte bei Veränderungsprozessen. Beschäftigte werden geschult, Methodenwissen wird übergeben und ein reger Erfahrungsaustausch erhöht die Handlungskompetenz. Zur nachhaltigen Verankerung werden Multiplikatoren in verschiedenen Themenfeldern ausgebildet. Sie beschäftigen sich mit Phänomenen des Wandels und entwickeln eigenständig mit Ihrer erworbenen Handlungskompetenz Lösungsansätze und setzen diese auch um. Dazu werden sie sowohl von der Arbeitgeber- wie auch der Arbeitnehmerseite tatkräftig unterstützt. Zudem wird das Vorhaben von den Tarifparteien unterstützt und begleitet.

„Wandel gestalten“ ist ein Sozialpartnerprojekt.

## » Fit für die Zukunft – wir unterstützen Sie dabei.

**Schulung von Grundlagen:** In Seminaren und Workshops werden wichtige methodische und inhaltliche Grundlagen vermittelt.

**Lernprojekte:** Multiplikatoren werden bei der Gestaltung und Umsetzung von Lernprojekten unterstützt und begleitet. Hierbei werden beispielhaft betriebliche Lösungen erarbeitet, um das Grundlagenwissen für den praktischen Gebrauch zu festigen. Beispiele sind eine Demografie-Ausstellung mit Rundgang, Führungen und Belgeitseminaren oder Workshop-Reihen zur Auswertung von Demografie- und Gesundheitsdaten inklusive der Ableitung von Maßnahmenideen. Hierbei dienen oftmals die Multiplikatoren selber wieder als Impuls und Wissensvermittler, z.B. durch Anlernpaten.

**Coaching-Maßnahmen:** Auch auf der persönlichen Ebene ist ein Wissenstransfer und die Begleitung zu Themen wie Arbeitsfähigkeit, Erfahrungswissen oder Gesundheit möglich.

„Wandel gestalten“ hat folgende Zielsetzungen:

- » Leistungsfähigkeit fördern und sichern
- » Innovationskraft stärken
- » Schulung von Beschäftigten / Multiplikatoren
- » Demografie- und Gesundheitsbewußtsein schärfen.